

550 Liter Altspeisefett in nur 2 Monaten gesammelt

Neue ÖliKlappe am MPREIS-Parkplatz in Schwaz ein „voller“ Erfolg

Vor wenigen Wochen wurde am Parkplatz der MPREIS-Filiale in der Münchner Straße in Schwaz die erste ÖliKlappe aufgestellt. Die Schwazer Bürger sollen damit eine zusätzliche zentrale Abgabemöglichkeit für ihr im Öli gesammeltes Altspeisefett erhalten. Nach nur 2 Monaten wurden von der Bevölkerung bereits 200 volle Öli-Eimer abgegeben. Diese Menge entspricht in etwa 550 Liter Altspeisefett, welches einen hochwertigen und erneuerbaren Energieträger darstellt. Gereinigt und zu Biodiesel umgewandelt könnte diese Menge einen Diesel-PKW 10.000 Kilometer bewegen.

Bürgernähe und Umweltschutz

Das Sammeln von Altspeisefett mit dem gelben Mehrweg-Eimer hat sich in den letzten Jahren bereits bestens etabliert. Dennoch wurde im Interreg-Projekt „Bioenergie aus der Küche“ der Abfallwirtschaft Tirol Mitte GmbH offensichtlich, dass es in größeren Gemeinden oftmals an nahen und komfortablen Abgabemöglichkeiten mangle. Über die neue Möglichkeit für die Schwazer Bevölkerung freut sich auch der Abfallberater Robert Kaufmann: „Die Nachfrage war da und so freut es, dass die ÖliKlappe so gut angenommen wird“. Erfreut über den positiven Verlauf zeigt sich auch Projektleiter Edgar Pichler, da für ihn jeder Tropfen Altspeisefett, der nicht im Kanal landet und zu Bioenergie umgewandelt werden kann, einen bedeutenden Beitrag zum Umweltschutz leistet.

Öli baut auf gute Partnerschaften

Bei der Entwicklung der ÖliKlappe wurde gemeinsam mit dem Projektpartner Zweckverband für Abfallwirtschaft Kempten höchstes Augenmerk auf sichere Bedienung und Sauberkeit gelegt. Ein wichtiger Baustein für die erfolgreiche Testphase war auch die Bereitschaft von MPREIS im Kassabereich leere und saubere Öli-Eimer auszugeben. Die große Nachfrage an dem gelben Eimer bestätigt auch der MPREIS-Filialeiter Halil Mutlu. Nach der erfolgreichen Testphase werden in den kommenden Wochen noch mehrere Tiroler Gemeinden mit der ÖliKlappe ausgestattet.

Weitere Information: www.bioenergie-aus-der-kueche.eu



MPREIS-Kundinnen bei der Abgabe:

Robert Kaufmann (Mitte, Stadtgemeinde Schwaz), Edgar Pichler (2. von rechts, ATM GmbH), Halil Mutlu (rechts, Filialeiter MPREIS) - Foto: ATM